

Der VBV im Jahr 2020

Jahrespublikation des Berufsbildungsverbands
der Versicherungswirtschaft VBV/AFA

Der Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft VBV im Jahr 2020

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2020 war auch für unseren Verband und sein operatives Geschäft eine grosse Herausforderung – besonders in Bezug auf die Durchführung von Kursen und die Abnahme von Prüfungen. Die Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie und das Verbot des Präsenzunterrichts haben das Kurs- und Prüfungssystem herausgefordert. Doch mit Improvisationsgeschick und Toleranz der Teilnehmenden konnten Kurse durchgeführt werden und letztlich auch die meisten Prüfungen. Der Schlussteil der eidgenössischen Prüfung für die Versicherungsfachleute wurde auf 2021 verschoben, und bei den Lehrabschlussprüfungen mussten einige Abstriche gemacht werden.

Gleichzeitig sind die Arbeiten an Reformprojekten zügig vorangegangen: Ein neues Qualifikationsprofil für die Versicherungsvermittlerinnen und -vermittler wurde erarbeitet und daraus abgeleitet eine neue Prüfungsordnung. Mit Blick auf das übergeordnete Grossprojekt «Kaufleute 2022» arbeiten wir an der Optimierung unserer überbetrieblichen Kurse der Branche Privatversicherungen. Die Ausbildung und Prüfung für unsere Versicherungsfachleute werden gegenwärtig umfassend evaluiert. Zudem haben wir das Angebot für Broker mit einem eigenen Modul stark verbessert.

Im Hintergrund sind wichtige Weichen in Richtung Digitalisierung unserer Lehrmittel und einer dienstleistungsorientierteren Ausrichtung unserer Angebote gestellt worden. In den kommenden Monaten gilt es auch die Beratung des Versicherungsaufsichtsgesetzes im Parlament zu verfolgen – denn es geht um die Grundlagen für die künftige Ausrichtung unserer Dienstleistung Cicero. Genauer gesagt: Es geht um die Qualität der Versicherungsvermittlung in der Schweiz.

Ein grosser Dank geht an die gesamte Branche und alle Personen, die unsere Berufsbildungsaktivitäten in einer Milizfunktion unterstützten, sowie an die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Wir sind überzeugt, dass sich dieses Engagement auszahlt – für die Unternehmen und vor allem auch für die Mitarbeitenden in der Assekuranz.



Thomas Trachsler, Präsident



Jürg Zellweger, Direktor

Inhalt

Der Verband	6
Umfeld	7
Roadmap zur Weiterentwicklung und zu den Revisionen	8
Nachwuchsentwicklung	10
Versicherungsvermittler und Cicero	12
Höhere Berufsbildung	14
Learning Solutions und IT	18
Wer ist wer	22
Kommissionen	25
Verbandsmitglieder	26

Der Verband

Der VBV ist der Berufsverbandsverband der Versicherungswirtschaft

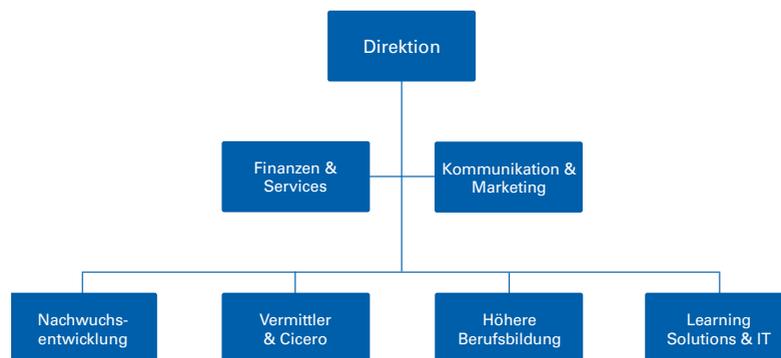
Der VBV schafft die Grundlagen und Rahmenbedingungen für die Berufsbildung und überbetriebliche Aus- und Weiterbildung von Versicherungsfachkräften in der Schweiz. Ziel ist es, ein attraktives, praxisrelevantes und zukunftsfähiges Bildungsniveau im Assekuranzbereich sicherzustellen.

Der VBV agiert im Auftrag der gesamten Versicherungsbranche. Er arbeitet im Alltag eng mit Praxisexperten aus den Unternehmen zusammen. Gemeinsam mit ihnen definiert und entwickelt der VBV versicherungsspezifische Berufsbilder und Bildungsgänge mit anerkannten und anschlussfähigen Abschlüssen. Er konzipiert und realisiert dazu passende, zeitgemässe Lehrmittel und Digitalangebote für Lernende und Bildungspartner und gestaltet oder verantwortet die finalen Prüfungen.

Die Arbeit des VBV ist für die Lernenden ein verlässlicher Grundstein für einen optimalen Einstieg und eine erfolgreiche Karriere in der Assekuranz. Für die Versicherungsunternehmen ist sie ein wichtiger Schlüssel zu gut ausgebildeten Mitarbeitenden, auf die es im Geschäftsalltag ankommt. Versicherungsspezifische Berufsbildung – mitten aus der Praxis. Für eine erfolgreiche Zukunft.

Organisation der Geschäftsstelle

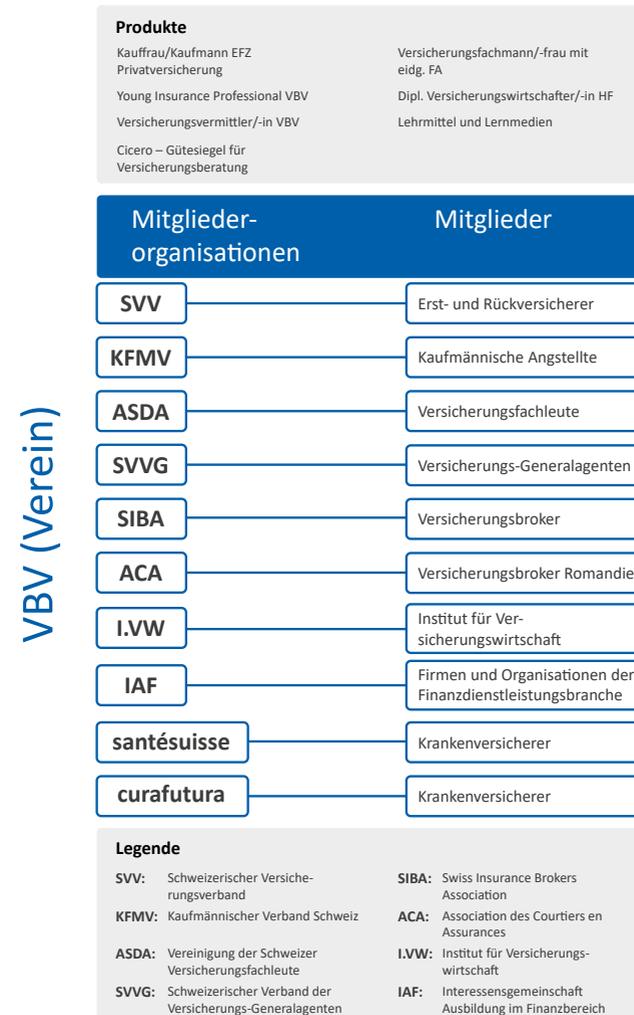
Die Geschäftsstelle in Bern betreut mit 23 Mitarbeitenden die Bildungsangebote und unterstützt die Praxisexperten aus den Unternehmen bei der Weiterentwicklung der Angebote.



Umfeld

Verankerung in der Branche

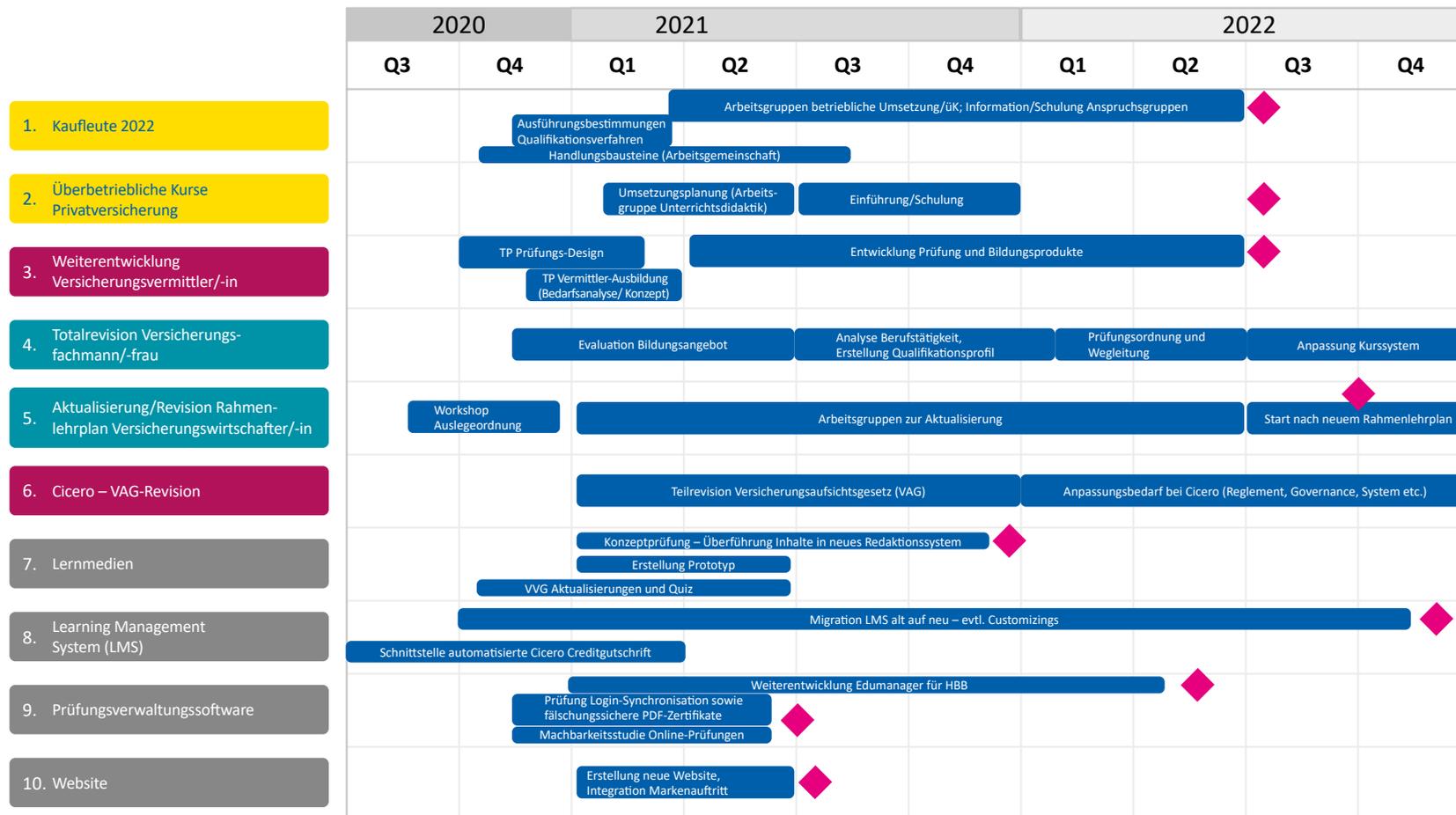
Als dienstleistungsorientierte Branchenorganisation ist der VBV als Verein organisiert und in der Branchenlandschaft stark verankert. Die Grafik zeigt unsere Hauptprodukte sowie unsere Mitgliederorganisationen und wiederum deren Basis.



Roadmap zur Weiterentwicklung und zu den Revisionen

Viele Revisionen von Berufsbildern und Prüfungsordnungen sind derzeit im Gange oder in Vorbereitung. Gleichzeitig gilt es, die informatikseitigen Voraussetzungen für einen verstärkten digitalen Einsatz zur Steuerung von Kursen, zur Abwicklung von Prüfungen und zur digitalen Aufbereitung der Lehrmittel zu schaffen. Die Roadmap bietet einen Überblick. Die dafür erforderlichen Investitionen sind erheblich, aber mit Blick auf die hohen und sich verändernden künftigen Anforderungen an die Branche nötig.

◆ = Meilensteine



Nachwuchsentwicklung

Übersicht zum Angebot

Kauffrau/Kaufmann EFZ Privatversicherung – Versicherung von Grund auf gelernt

Angehende Kaufleute EFZ übernehmen von Beginn an Verantwortung und werden mit vielseitigen und auch anspruchsvollen Aufgaben in der Administration und der Verwaltung betraut. Sie arbeiten früh selbstständig und stehen im steten Austausch mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden.

Young Insurance Professional VBV – Ausbildung und Job in einem

Der praxisnahe Bildungsgang zum Young Insurance Professional richtet sich an Mittelschulabsolventinnen und -absolventen, dauert 18 Monate und dient als solide Grundlage für vielfältige Karrieremöglichkeiten. Während der Ausbildung werden die Grundlagen der Versicherungswelt erlernt und direkt am Arbeitsplatz angewendet. Beim Abschluss halten die Absolvierenden zeitgleich mit dem Zertifikat ein Arbeitszeugnis in den Händen.

Übersicht Aktivitäten

Aufgrund der Covid-19-Situation mussten im Frühjahr und Herbst 2020 viele Kurse verschoben oder im Distance Learning durchgeführt werden. Sowohl die Milizdozentinnen und -dozenten als auch die Ausbildungsverantwortlichen haben flexibel auf die neue Situation reagiert und konnten die Lernenden vorwiegend mit digitalen Hilfsmitteln gewissenhaft in der Ausbildung begleiten und auf die Prüfungen vorbereiten. Da sich die Situation im Frühjahr nicht wesentlich entspannt hat, entschied das SBFI nach Anhörung der zuständigen Gremien, auf die Abschlussprüfungen der kaufmännischen Lernenden zu verzichten und für den Abschluss – mit Ausnahme der Repetierenden – nur die schulischen und betrieblichen Erfahrungsnoten anzurechnen. Das Qualifikationsverfahren für die Young Insurance Professionals VBV konnte reglementskonform durchgeführt werden.

Abschlüsse

Kauffrau/-mann EFZ	425
Young Insurance Professional VBV	81

Projekte – Ausblick

Reformprojekt Kaufleute 2022

Mit der laufenden Totalrevision der Berufes Kaufmann/Kauffrau EFZ stehen erhebliche Veränderungen an. Die zentralen kaufmännischen Kompetenzen für alle Lernenden und Branchen wurden ermittelt und in einem Qualifikationsprofil festgehalten. Damit sollen der Beruf auf Schlüsselkompetenzen ausgerichtet und die Berufsidentität gestärkt werden. Im Sinn der Flexibilität werden Differenzierungen für Branchen und Lehrbetriebe möglich sein. Zentral ist die konsequente pädagogische Ausrichtung auf die Handlungskompetenzen. Die Bedürfnisse der Betriebe und der Praxis werden relevanter. Die Berufsfachschulen haben dabei eine verstärkte Unterstützungsfunktion. Das Qualifikationsverfahren wird die verstärkte Handlungskompetenzorientierung abbilden. Im Berichtsjahr wurden die Bildungsverordnung, der Bildungsplan und das Konzept für das Qualifikationsverfahren erarbeitet. Trägerin des Berufs ist die Schweizerische Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (SKKAB). Die Umsetzungsarbeiten starteten im Herbst 2020. Der VBV ist in den einschlägigen Projektgremien vertreten.

Überbetriebliche Kurse (üK)

Den vom VBV verantworteten überbetrieblichen Kursen (üK), in welchen es um die versicherungsspezifischen Themen geht, kommt in Zukunft einer konsequenteren Umsetzung der didaktischen Vorgaben und dem selbstorganisierten Lernen eine wichtige Funktion zu. Sie sollen aufgewertet werden, die Betriebe entlasten und auch das begleitete selbstorganisierte Lernen der Jugendlichen fördern.

Im April 2020 wurden alle Anspruchsgruppen in einer Online-Umfrage zu den üK befragt. Mit ausgewählten Personen wurden anschliessend Vertiefungsinterviews geführt. Zusammen mit der externen Projektbegleitung hat eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Lehrbetriebe und regionalen üK-Verantwortlichen ein Rahmenkonzept erarbeitet.

Anlässe/Events/Messen

Leider mussten die meisten Anlässe mit den Milizgremien aufgrund von Covid-19 abgesagt oder digital durchgeführt werden. Die geplanten Maturandenmessen in Zürich, Baden und Lausanne mussten ebenfalls abgesagt werden. Immerhin hatte der VBV einen Auftritt auf den Websites der Messeanbieter, um den Bildungsgang zum Young Insurance Professional VBV als Alternative zum Studium anzubieten.

Versicherungsvermittler und Cicero

Übersicht zum Angebot

Versicherungsvermittler/-in VBV

Dieser Bildungsabschluss spielt in der Versicherungsbranche eine wichtige Rolle. Er ist Voraussetzung für den Eintrag im öffentlichen Vermittlerregister der Finma und in Cicero. Zweck der Übung: Der Schutz der Versicherungskunden vor mangelhafter Beratung. Zugleich sollen für Versicherungsvermittler aber auch Karriere- und Weiterbildungsperspektiven eröffnet werden.

Im Auftrag der Finma führt der VBV einerseits die Vermittlerprüfungen durch, andererseits wird mit Ausbildungspartnern sichergestellt, dass alle Personen Zugang zu einer Ausbildung erhalten. Zudem werden Lernmaterialien (insbesondere Lehrmittel, Lernmedien) für die Branche erarbeitet und gepflegt.

Cicero

Die Schweizer Versicherer und selbstständigen Versicherungsbroker haben ein Interesse daran, dass Kunden stets fachkundig und auf hohem professionellem Level beraten werden. Um diesen Ansprüchen zu genügen, hat der VBV Cicero entwickelt.

Cicero fördert das lebenslange Lernen von Versicherungsvermittlerinnen und -vermittlern und macht deren laufende Weiterbildung gegen aussen sichtbar. Wer sich stetig weiterbildet, ist und bleibt Mitglied.

Cicero steht der Öffentlichkeit als Internetplattform zur Verfügung. Der direkte Nutzen für Kundinnen und Kunden steht im Mittelpunkt. So ermöglicht die Plattform die Publikation des Cicero-Gütesiegels, die Verwaltung von Weiterbildungsaktivitäten für registrierte Nutzer sowie die Verwaltung von Bildungsangeboten und Bildungsanbietern.

Übersicht Aktivitäten

Im Berichtsjahr wurde an der Weiterentwicklung und Optimierung unserer Leistungen gearbeitet. Covid-19 hat den regulären Prüfungsbetrieb stark beeinflusst.

- Eine neue Applikation wurde entwickelt und implementiert. Sie erlaubt eine effizientere Organisation und Administration der Vermittlerprüfungen und ermöglicht so eine zentrale, schweizweite Steuerung der Prüfungen durch den VBV.
- Covid-19-bedingt mussten Schutzkonzepte erarbeitet und die Prüfungsdurchführungen angepasst werden. Weiter wurde die Geschäftsstelle infolge der durch Covid-19 beschleunigten Digitalisierung der Bildung mit neuen Fragen konfrontiert, die entstanden sind und bei Cicero pragmatische Lösungen erforderten.
- Mit Jan Baumgartner hat im Jahr 2020 ein neuer Prüfungsleiter die Verantwortung für die Durchführung der Vermittlerprüfungen übernommen.

Statistik Zahlen/Abschlüsse

Prüfung zum/zur Versicherungsvermittler/-in VBV: 2020 konnten infolge Covid-19 nur zwei Prüfungssessionen (Frühjahr und Herbst) durchgeführt werden.

Es haben 1688 Personen an den Prüfungssessionen teilgenommen. Das sind ungefähr 10 % weniger als im Vorjahr.

Die Erfolgsquote lag über das ganze Jahr bei 63 % und entspricht damit dem langjährigen Durchschnitt. Erfolgsquote nach Sprachen: Deutsch 65 % / Französisch 57 % / Italienisch 58 %.

Cicero

Per Ende 2020 sind 9720 Versicherungsvermittlerinnen und -vermittler in Cicero registriert.

Projekte – Ausblick

Vielfältige und steigende Ansprüche an die Versicherungsvermittlung – auch seitens Gesetzgeber – machen eine Revision des Bildungsabschlusses notwendig. In Zukunft soll sowohl in der Ausbildung als auch bei der Prüfung des Bildungsabschlusses auf Handlungskompetenzen fokussiert werden. Die reine Vermittlung und Abfrage von Wissen soll Vergangenheit sein.

Qualifikationsprofil erarbeitet

Ein einheitliches Berufsbild und berufstypische Handlungssituationen wurden beschrieben. Diese bilden den Inhalt der künftigen Vermittlerprüfung und -ausbildung.

Funktion und Ausgestaltung des Bildungsabschlusses

Der Abschluss zum/zur Versicherungsvermittler/-in soll ein von der Finma anerkanntes Verbandszertifikat bleiben und für die Versicherungsvermittlung über alle Branchen und Tätigkeitsgebiete berechtigen. Neu wird dabei auch der Krankenversicherungsbereich besser berücksichtigt. Zudem soll die Prüfung für die Praxis relevanter und aktueller werden.

In Arbeitsgruppen werden aktuell das künftige Prüfungsdesign und die Ausbildung erarbeitet. Mit der Entwicklung soll im zweiten Halbjahr 2021 begonnen werden. Die Einführung soll per 2023 erfolgen.

Höhere Berufsbildung

Übersicht zum Angebot

Ausbildung für Versicherungsfachleute mit eidg. Fachausweis

Versicherungsfachleute nehmen als qualifizierte Fachkräfte anspruchsvolle Beratungsaufgaben in den Bereichen Schaden- und Leistungsfallbearbeitung, Underwriting inkl. Produktmanagement, Vertrieb und Support oder Broking wahr. Sie gestalten Abläufe sowie Versicherungsprozesse und arbeiten in Projekten mit. Sowohl private Haushalte als auch selbstständig Erwerbende und Unternehmen beraten sie kompetent und sind in der Lage, anspruchsvolle Spezialfälle zu lösen.

Der Abschluss richtet sich vornehmlich an Personen mit einer abgeschlossenen beruflichen Grundbildung als Kaufmann/Kauffrau EFZ und einigen Jahren Berufspraxis. Der VBV führt die eidgenössische Prüfung durch und bietet zur Vorbereitung auf diese Prüfung ein System von modular aufgebauten Kursen an.

Ausbildung für dipl. Versicherungswirtschaftler/-innen HF (HFV)

Der Abschluss zum/zur dipl. Versicherungswirtschaftler/-in richtet sich an ambitionierte Versicherungstalente mit Interessen für Gesamtzusammenhänge in der Versicherungswirtschaft, welche die Übernahme von Management- und Führungsverantwortung anstreben. Dipl. Versicherungswirtschaftler/-innen HF sind Versicherungsgeneralisten mit breiten, vernetzten und branchenübergreifenden Kompetenzen in den Bereichen Sach-/Vermögensversicherungen oder Personen-/Sozialversicherungen. Sie übernehmen Führungsfunktionen in typischen Versicherungsprozessen und arbeiten in übergreifenden Management- und Führungsprozessen mit.

Die Ausbildung findet an der Höheren Fachschule Versicherung (HFV) – einer Kooperation des VBV und der AKAD Business – an verschiedenen Standorten in der Schweiz statt.

Übersicht Aktivitäten

Versicherungsfachleute mit eidg. Fachausweis

Das Berichtsjahr 2020 war geprägt von Unerwartetem und Ungewissem. In den Prüfungssessionen Frühling und Herbst musste sich die Geschäftsstelle mit speziellen und nie da gewesenen Situationen und Begebenheiten auseinandersetzen. Die globale Situation hat sich das ganze Jahr über kaum verändert.

Erstmals seit Bestehen des VBV konnten die Prozessmodule nicht wie gewohnt während der Prüfungssession im Herbst geprüft werden. Die Verschiebung der diesjährigen Wahlmodulprüfungen vom März 2020 auf Juni 2020 hatte zur Folge, dass die Kurse zu den Prozessmodulen nicht wie geplant im April/Mai 2020 starten konnten, sondern an den meisten Orten erst im September 2020. Die schriftlichen Prüfungen fanden am 29. März und die mündlichen Prüfungen in der Woche vom 19. April 2021 statt.

Mit Unterstützung unserer Partnerschulen, der Dozierenden und der Mithilfe aller Studierenden konnten die Kurse der angebotenen Module durchgeführt und die Wissensvermittlung an allen Standorten via Distance Learning gewährleistet werden.

Um allen Studierenden dieselben Prüfungsgegebenheiten anbieten zu können, stellte der VBV zusammen mit den Hauptexperten für die Module zusätzliches Repetitionsmaterial in Form von Onlineprüfungen zur Verfügung.

Der VBV hat sich zu Beginn der Covid-19-Pandemie dazu verpflichtet, der aussergewöhnlichen Situation Rechnung zu tragen und den Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich adäquat auf die Prüfungen vorzubereiten. Ziel war es, den teilweise unterschiedlichen Unterrichtsformen in der ganzen Schweiz Rechnung zu tragen.

Der organisatorische Aufwand für einen regelkonformen Prüfungsablauf war immens. Mehr Prüfungsräume, verschiedene Prüfungssessionen an einem Standort und Maskenpflicht haben dazu geführt, dass die Prüfungssession an allen sieben Standorten in der Schweiz reibungslos durchgeführt werden konnten.

Dipl. Versicherungswirtschaftler/-innen HFV

Im Jahr 2020 startete die HFV ihre Lehrgänge mit 78 Studierenden. Diese teilen sich entweder auf den dreijährigen Gesamtlehrgang oder auf den verkürzten anderthalbjährigen Lehrgang auf, bei dem zuvor erlangte Abschlüsse und Kenntnisse als «Höhereintritt» angerechnet werden können. Zunehmend beliebt wird der Höhereintritt zum Beispiel bei Inhaberinnen und Inhabern der branchennahen Fachausweise Finanzplaner, Krankenversicherungs- oder Sozialversicherungsfachleute. 78 Diplomandinnen und Diplomanden hätten am 30.10.2020 ihr wohlverdientes Diplom entgegennehmen sollen. Aufgrund der Covid-19-Situation musste aber auch diese Diplomübergabe abgesagt werden.

Start Überprüfung beider Berufsbilder

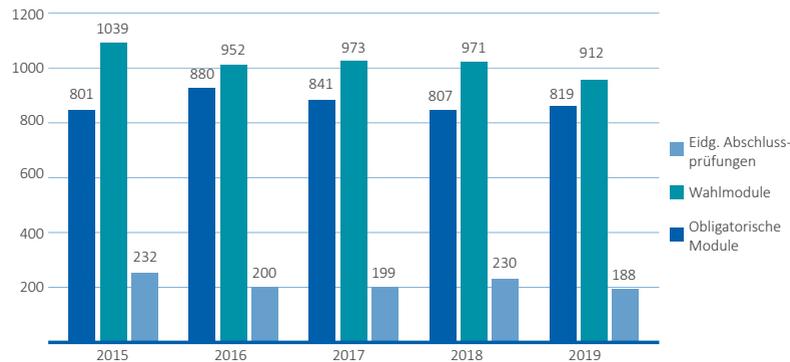
Derzeit wird die Bildungslandschaft der höheren Berufsbildung in der Versicherung überprüft, um auch in Zukunft eine hochstehende, und praxisorientierte Weiterbildung garantieren zu können.

An einem entsprechendem Workshop Mitte Oktober 2020 nahmen 30 Vertreterinnen und Vertreter der Branche teil. Dabei ging es um die aktuelle und künftige Positionierung unserer beiden Abschlüsse in der höheren Berufsbildung. Versicherungswirtschaftler/-innen sind Generalisten in einer ersten unteren und mittleren Führungsfunktion (Führungslaufbahn). Versicherungsfachleute dagegen positionieren sich als Spezialisten in ihrem Bereich (Fachlaufbahn).

Das Ergebnis dient als Basis für die Präzisierung des Berufsbilds und der Handlungsfelder im Projekt «Revision Rahmenlehrplan Höhere Fachschule Versicherung (HFV)».

Siehe [«Projekte – Ausblick»](#).

Statistik Zahlen/Abschlüsse



Anzahl Prüfungen 2015 – 2019

Zahlen 2020

Prüfungen obligatorische Module	665
Wahlmodulprüfungen	908
Prozessmodulprüfungen	0

Covid-19-bedingt konnten keine Prozessmodulprüfungen stattfinden. Damit haben im Berichtsjahr keine Versicherungsfachleute ihre eidg. Fachausweise erhalten. Im Frühjahr 2021 werden diese Abschlüsse nachgeholt.

Anlässe

Aufgrund der Covid-19-Situation konnten die bewährten Roadshows in den Gesellschaften und in den Regionen nicht durchgeführt werden. Deshalb fand am 23. September 2020 erstmals eine virtuelle Informationsveranstaltung der VBV-Angebote statt. Rund 60 interessierte Personen nahmen an diesem Anlass teil.

Projekte – Ausblick

2020 wurde eine umfassende Evaluation des Lehrgangs für Versicherungsfachleute in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Lars Balzer (Leiter Fachstelle Evaluation des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB) initiiert. Die Ergebnisse, die im Frühling 2021 vorliegen, werden wichtige Erkenntnisse liefern und als eigentlicher Startschuss für die Totalrevision der Berufsprüfung im Herbst 2021 fungieren.

Produktlancierungen und Innovationen

Rund ein Viertel der angehenden Versicherungsexperten sind Broker. Um spezifischer auf die Handlungskompetenzen dieser Zielgruppe eingehen zu können, wurde 2020 erstmals die Abschlussrichtung «Broking» angeboten. Diese ergänzt die bereits bestehenden Abschlussrichtungen Underwriting/Produktmanagement, Schaden- und Leistungsfallbearbeitung, Dienstleistungsmanagement sowie Vertrieb und Support.

Um diese neue Fachrichtung durchführen zu können, war eine Teilrevision des seit 2008 bestehenden Prüfungsreglements nötig. Die Definition eines tätigkeitsspezifischen Berufsprofils und der entsprechenden Handlungsfelder wurde durch eine zehnköpfige Arbeitsgruppe mit Unterstützung des EHB erarbeitet. Anfang 2021 wurde diese Reglementanpassung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) genehmigt.

Der Abschluss für Versicherungsfachleute mit eidg. Fachausweis wurde 2020 im Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) des SBFI verortet. Dieser positioniert sich auf der Stufe 5 von 8 und bescheinigt: «Die Berufsleute erkennen und analysieren umfassende fachliche Aufgabenstellungen in einem komplexen, spezialisierten, sich verändernden Arbeitskontext.» Nebst dieser Stufenverortung werden in Zukunft alle Titelträgerinnen und -träger Diplomzusätze erhalten. Diese werden für Abschlüsse der höheren Berufsbildung ausgestellt. Sie enthalten Informationen, die Arbeitgebern im In- und Ausland eine Einschätzung der fachlichen Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen ermöglichen. In diesem Kontext ist auch die verbindliche englische Titelbezeichnung festgehalten. Sie lautet: «Insurance Specialist, Federal Diploma of Higher Education».

Anlässe

Auf Basis der Erfahrungen mit und den Erkenntnissen aus der ersten virtuellen Informationsveranstaltung der VBV-Angebote im Herbst 2020 sind für 2021 in drei Sprachen entsprechende Anlässe geplant.

Learning Solutions und IT

Übersicht zum Angebot

Das Angebot von Learning Solutions umfasst 34 E-Learnings oder Web Based Trainings (WBT) und 23 zugehörige Wissenstests:

Versicherung allgemein/Finanzen

- Basiswissen Versicherung für Branchenfremde und Wissenstests dazu
- Anlagefonds und Wissenstest dazu
- Steuern (Basismodul) und Wissenstest dazu
- Steuern 3-Säulen-Konzept, 1. Säule
- Steuern, 2. Säule
- Steuern, Säule 3a
- Steuern, Säule 3b und Kapitalisationsgeschäfte
- Steuern Einführung Steuersystem CH
- Steuern Steuerarten

Recht

- Beraterpflichten und Wissenstest dazu
- Erbrecht und Wissenstest dazu
- Güterrecht und Wissenstests dazu
- Haftpflichtrecht (Lernspiel)
- VVG und 4 Wissenstests dazu
- Sach- und Vermögensversicherungen
- Sachversicherungen private Haushalte (Lernspiel)
- Sach- und Vermögensversicherungen kleine Unternehmen (Lernspiel)
- Vermögensversicherungen private Haushalte (Lernspiel)

Personen- und Sozialversicherungen

- 3. Säule und Wissenstest dazu
- 3-Säulen-Konzept und Wissenstest dazu
- AHV und Wissenstest dazu
- BVG und Wissenstest dazu
- Begünstigung und Wissenstest dazu
- ELV – Technische Grundlagen und Wissenstest dazu
- ELV – Versicherungsarten und Wissenstest dazu
- ELV – Weg zur Police und Wissenstest dazu
- IV und Wissenstest dazu
- Koordination und Wissenstest dazu
- KTG und Wissenstest dazu
- KVG und Wissenstest dazu

- Lebensversicherung als Kreditinstrument und Wissenstest dazu
- Personen- und Sozialversicherungen (Lernspiel)
- Rentenberechnung AHV/IV und Wissenstest dazu
- Rentenberechnung BVG/UVG und Wissenstest dazu
- UVG und 2 Wissenstests dazu

Neben den WBTs bietet der VBV zahlreiche Fachbücher an, die meisten davon in drei Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch). Alle Titel sind ausserdem als E-Book erhältlich.

- 6 Titel für die Nachwuchsentwicklung
- 4 Titel für die Vermittlerausbildung
- 14 Titel für die Höhere Berufsbildung

IT

Im Bereich IT werden diverse Plattformen betrieben. Für die Nachwuchsentwicklung ist time2learn inkl. einem Autorentool für Selbstlerntests im Einsatz. time2learn dient Berufsbildenden, Praxisbildenden und Lernenden zur Planung und Kontrolle des Lernprozesses der Lernenden. Es ist ein Ausbildungsplaner für die berufliche Grundbildung, eingesetzt an den drei Lernorten Betrieb, überbetriebliche Kurse (üK) und Schule, und es lassen sich beispielsweise auch die betrieblichen Erfahrungsnoten (ALS und PE) verwalten.

Für die Abteilungen Vermittler und HBB wird die Lernplattform von IM-C betrieben, über welche zahlreiche Kurse ausgeschrieben, Prüfungen abgewickelt und die erwähnten WBTs bereitgestellt werden.

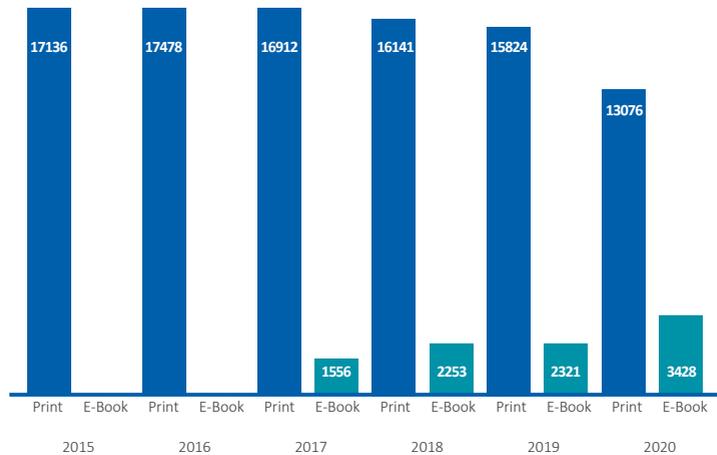
Zwei Plattformen unterstützen die Abteilungen bei der Prüfungsadministration mit Experten- und Kandidatenverwaltung, von der Anmeldung über die Zuordnung der Themenbereiche und Prüfungspläne bis hin zur Zertifikatsausstellung.

Per Jahreswechsel 2019/2020 wurde der VBV mit neuer Hardware und mit einer Softphone-Telefonie- und Videokonferenz-Lösung sowie Cloud-Kollaborationssoftware und einem digitalen Empfang ausgestattet. Dies hat sich insbesondere im Rahmen der Covid-19-bedingten Homeoffice-Pflicht über das ganze Berichtsjahr sehr bewährt, sodass der VBV ohne Unterbrechungen für seine Kunden wie gewohnt erreichbar sein konnte.

Weiter gab die IT beim abrupten Wechsel vom normalen Bildungsbetrieb auf Distance Learning diverse Checklisten und Handouts mit Empfehlungen zu Sicherheits- und Datenschutzeinstellungen und alternativen Video-Konferenztools zuhanden der Dozierenden heraus. Daneben unterstützte die IT auch die Enduser mit Erklärfilmen zur Handhabung der neuen Plattformen.

Statistik Zahlen: Absatzzahlen Bücher Print & E-Books

Die Digitalisierung zeigt sich auch in den Bücher-Absatzzahlen: Während die Print-Zahlen sanken, legten die E-Books zu.



Absatz VBV-Fachbücher 2015 – 2020

Projekte – Ausblick

Fachbücher

Im Bereich Fachbücher ist ein Proof of Concept mit dem Xpublisher for Learning Content in Arbeit, einem webbasierten Redaktionssystem für Lerninhalte. In diesem CMS werden Assets zentral verwaltet, und ein automatisiertes Publizieren wird ermöglicht. Die Workflows für die Überarbeitung sowie die Neuentwicklung von Inhalten erfolgt rollenbasiert und spart Zeit und Kosten. Ziel ist es, die Buchreihen der gelben und roten Linie (Young Professional & Intermediary) thematisch zusammenzuführen und nach verschiedenen Levels zu klassifizieren. Das erlaubt das Ausräumen von Überlappungen und das passgenaue Ausleiten in verschiedene Formate. Print wird dabei eine Option bleiben, es wird jedoch auch mehr digitale Ausleitungsmöglichkeiten geben, die sich beispielsweise für die Einbindung in Lernpfade in einem LMS eignen.

LMS

Im Bereich LMS ist ein grösseres Projekt in Arbeit, welches eine starke Verbesserung des Nutzererlebnisses sowie weitere Gestaltungsmöglichkeiten für Lernpfade, Skills und Kompetenzen bereithalten wird.

Die Prüfungsorganisationsplattform, die für die Vermittlerprüfungen im Einsatz ist, wird dahingehend ausgebaut und weiterentwickelt, dass sie auch dem Bedarf der HBB-Prüfungen gerecht wird. So kann die andere Prüfungs- und Expertenverwaltungssoftware, die ans Ende ihres Lebenszyklus kommt, zeitnah abgelöst werden, und die Mitarbeitenden und Experten müssen sich nur noch auf einer Plattform zurechtfinden. Ebenfalls in Planung ist eine ID-Synchronisierungs-Lösung, die den Benutzerinnen und Benutzern künftig erlauben soll, sich mit ein- und demselben Login auf den Systemen des VBV zu bewegen.

Produktlancierungen und Innovationen

Die IT hat diverse Schnittstellen so weiterentwickelt, dass künftig statt Papierrechnungen PDF-Rechnungen erstellt werden. So entfällt viel manueller Aufwand, und auch die Nachhaltigkeit ist gewährleistet.

Weiter ist eine Schnittstelle in Arbeit, die Cicero-Credits-Gutschriften zwischen einem LMS und dem Cicero-Register automatisiert. Beim Bestehen von Cicero-akkreditierten Bildungsangeboten, welche in einem LMS abgewickelt werden, können künftig die Credits automatisch dem jeweiligen Member-Account gutgeschrieben werden. In diesem Zusammenhang wurde das VBV-Paket «WBT + Test» Cicero-akkreditiert: Wer das WBT bearbeitet und den Test besteht, erhält 1 Cicero-Credit.

Per 1. Januar 2022 tritt das revidierte VVG in Kraft, und der Bedarf an passenden Lernangeboten ist gross. Der VBV erarbeitet daher ein Quiz-Gewinnspiel zum Thema, das im Q4 des Jahres 2021 allen Interessierten die wichtigsten Neuerungen spielerisch vermitteln soll, sodass sie gerüstet sind für die Inkraftsetzung des revidierten Gesetzes. Selbstverständlich werden auch alle WBTs und Fachbücher zum Thema aktualisiert.

Wer ist wer

Vorstand

per 31.12.2020



Thomas Trachsler
Präsident
die Mobiliar

Matthias Zingg
Vizepräsident
Baloise

Michel F. Chresta
SVVG Region
Ost-Schweiz/FL

Sandra Stein
Allianz Suisse



Thomas Hickert
Zurich

Claudia Munz
Swiss Life Select

Dominic Schori
Generali

Sandra Giammona
Helvetia Versicherungen



Jean-Michel With
Swiss Insurance Broker
Association SIBA

Simone Schneuwly
die Mobiliar

Martin Engelhart
AXA

Daniela Haze Stöckli
Schweizerischer
Versicherungsverband



Hansjörg Setz
Concordia

Geschäftsstelle

per 31.12.2020



Jürg Zellweger
Direktor

Katrin Dütsch
Direktionsassistentin

Fabia Hartwagner
Leitung Learning
Solutions & IT

Simon Werren
Leitung Nachwuchs-
entwicklung



Francesco Calarco
Leitung Höhere
Berufsbildung

Roger Lüthi
Leiter Vermittler
& Cicero

Dimitrios Kiriakos
Leitung
Finanzen & Services

Irene Marchetti
Leitung Kommunikation &
Marketing



Nadine Staudé
Kommunikation &
Marketing

Eveline Späni
Register Cicero

Harithesh Navaratnam
Register Cicero

Karima Barka
Prüfungsleitung
Höhere Berufsbildung



Thomas Hofer
Prüfungen Höhere
Berufsbildung

Jan Baumgartner
Prüfungsleitung Ver-
sicherungsvermittler

Christine Farine
Prüfungen Versicherungs-
vermittler

Sylvia Wenger
Ausbildung Versicherungs-
vermittler



Melanie Niederhauser
Nachwuchsentwicklung



Barbara Rascher
Nachwuchsentwicklung



Fabienne Hänni
Nachwuchsentwicklung –
Projekt überbetriebliche
Kurse



Skender Krasniqi
Learning Solutions & IT



Stephan Kessler
Fachverantwortlicher
Learning Solutions



Christof Hommann
Learning Solutions & IT



Cornelia Meyer
Services

Kommissionen

Engagierte Praxis-Expertinnen und -Experten aus der gesamten Branche stellen durch ihre Mitarbeit die Qualität, Weiterentwicklung und Praxisnähe unserer Bildungsabschlüsse und Dienstleistungen sicher. In unseren wichtigsten 15 ständigen Kommissionen sind dies bereits rund 120 Personen. Dazu kommen situativ weitere Ad-hoc-Arbeits- und -Projektgruppen.

Bereich Nachwuchsentwicklung

- Netzwerk Nachwuchsentwicklung
- Qualitätssicherungskommission für überbetriebliche Kurse Kaufmann/Kauffrau EFZ Privatversicherung
- Arbeitsgruppe Qualifikationsverfahren Kaufmann/Kauffrau EFZ Privatversicherung (ArG QV)
- Qualitätssicherungskommission Ausbildung Young Insurance Professional VBV (QSK YIP)

Bereich Versicherungsvermittler und Cicero

- Prüfungskommission Versicherungsvermittler/-in VBV
- Hauptexperten für Versicherungsvermittler/-in VBV
- Einsprachekommission Versicherungsvermittler/-in VBV
- Lenkungsausschuss Projekt Weiterentwicklung für Versicherungsvermittler/-in VBV
- Fachkommission (FaKo) Cicero

Bereich Höhere Berufsbildung

- Kommission für Qualitätssicherungskommission (QS-Kommission) für die Berufsprüfung Versicherungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis
- Einsprachekommission der Berufsprüfung Versicherungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis
- Steuerungsausschuss Höhere Fachschule Versicherung HFV (dipl. Versicherungswirtschaftler/-in HF)
- Qualifikationskommission Bildungsgang Höhere Fachschule Versicherung HFV (dipl. Versicherungswirtschaftler/-in HF)

Bereich Learning Solutions & IT

- Netzwerk-Lernmedien

Verbandsmitglieder

Unsere Mitglieder rekrutieren sich aus den einschlägigen Branchenorganisationen der Versicherungswirtschaft sowie ausgewählten Bildungsinstitutionen und Partnern. Sie sorgen damit für eine breite Abstützung unserer Bildungsaktivitäten in der gesamten Branche.

- Schweizerischer Versicherungsverband SVV, Zürich
- Kaufmännischer Verband Schweiz (kfmv), Zürich
- Schweizerische Vereinigung der diplomierten Versicherungsfachleute (ASDA), Bern
- Schweizerischer Verband der Versicherungs-Generalagenten (SVVG), Bern
- Swiss Insurance Brokers Association (SIBA), Basel
- Association des Courtiers en Assurances ACA, Préverenges
- Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen (I.VW), St. Gallen
- Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich (IAF), Zürich
- curafutura – Die innovativen Krankenversicherer, Bern
- santésuisse – Die Schweizer Krankenversicherer, Solothurn

Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft
Association pour la formation professionnelle en assurance
Associazione per la formazione professionale nell'assicurazione

Geschäftsstelle VBV
Laupenstrasse 10
Postfach
3001 Bern
031 328 26 26
info@vbv-afa.ch